

10.10.2022 um 06:30 Uhr

hr2 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von

Mirjam Jekel,

Evangelische Theologin, Rüsselsheim

Pizza-Engel

Es gibt Engel, die verschenken Pizza. Und sie wohnen im Internet. Genauer gesagt: Auf einer Seite im Netz, bei der Leute eigentlich Bilder und Videos mit anderen teilen: Katzensvideos, Wortwitze – das Übliche. Aber einmal die Woche gibt es einen Beitrag, der anders ist.

Hast du Hunger?

Ich sehe ein Bild von einer Pizza, und darunter steht: Brauchst du heute was zu essen? Dann schreibe unter dieses Bild, in welcher Region der Welt du wohnst und für wie viele Menschen das Essen gebraucht wird. Ein Pizza-Engel wird sich bei dir melden und die Details mit dir klären.

Keine Zeit, krank, kein Geld

Jeden Freitagabend können alle die Bitten um Hilfe lesen. Zum Beispiel: Vierköpfige Familie aus Texas – das Gehalt wurde nicht ausbezahlt. Könnten Hilfe gebrauchen. Oder: Meine Freundin kommt heute aus dem Krankenhaus. Hatte keine Zeit einzukaufen. Oder auch: Hab seit Wochen nur Reis und Linsen gegessen. Pizza wäre fantastisch.

Jede Bitte wird erhört

Und das Unglaubliche: Jede dieser Bitten wird von jemand beantwortet. Ein Pizza-Engel meldet sich. Er oder sie sucht einen Pizza-Bestelldienst in der Nähe des Bittenden, klärt mit ihm die Bestellung, der Engel bezahlt digital, und Pizza wird an die Adresse des Bittenden geliefert.

Der Engel von Nebenan

Wer sind diese Engel? Die anderen Nutzerinnen und Nutzer der Plattform. Sie sind es, die die Kommentare durchlesen, bis sie einen in ihrem Erdteil, in ihrer Region, finden. Und dann spendieren sie einem wildfremden Menschen Pizza. Einfach so. Ohne groß drüber zu reden, ohne Bedingungen. Auch ohne den Vorwurf: Du hättest Dich rechtzeitig selbst kümmern können. Die Leute helfen, weil jemand um Hilfe bittet.

Worte Jesu, umgesetzt in Taten

"Bittet, und euch wird gegeben." So steht es im Matthäus-Evangelium der Bibel. Ein Satz von Jesus. Natürlich dachte Jesus dabei nicht Internet-Plattformen und Pizza. Doch heute ist das eine wunderbare Art, wie die Worte von Jesus lebendig werden. Menschen bitten um Essen, und es wird ihnen geschenkt.

Schneeball-Effekt der Nächstenliebe

Und diese Großzügigkeit pflanzt sich fort. Immer wieder lese ich: "Früher habt ihr mir mal geholfen. Jetzt geht es mir besser, und ich kann es mir endlich leisten, selbst ein Pizza-Engel zu werden." Die Wellen der Nächstenliebe breiten sich aus.

Nur Christinnen und Christen?

Ich weiß gar nicht, wie viele der Pizza-Engel sich selbst als Christen verstehen. Einige, aber sicher nicht alle. Für mich ist das, was sie da tun, gelebte Nächstenliebe.

Hilfe ist im Anmarsch

Manchmal scrolle ich durch Bitten unter dem Pizza-Bild und lese sie mir durch. So viele Bitten um Hilfe, und unter jeder einzelnen die Antwort: Pizza gesendet. Hilfe ist geschickt. Wir Menschen machen viel Mist. Aber viele sind auch selbstlose Engel füreinander. Das gibt mir Hoffnung.